Online-Seminar PLUS

Verpackungswechsel bei Lebensmitteln: Neue Anforderungen durch PPWR & Co.

Neue Anforderungen umsetzen - Haltbarkeit, Qualität und Produktschutz sichern

Nach dem Seminar werden Sie:

- **Ihr betriebseigenes Verpackungsmanagement optimieren:** den konkreten Änderungsbedarf und die Ziele einer Umstellung klar definieren
- **Passende Verpackungslösungen gezielt bewerten:** aus Produkteigenschaften, Prozessen, Lagerbedingungen und rechtlichen Anforderungen ein technisches Anforderungsprofil ableiten
- **Eine belastbare Dokumentation sicherstellen:** Lieferantendaten, technische Kennwerte und einschlägige Konformitätsunterlagen bewerten und einordnen
- **Risiken minimieren und Ihre Produktion absichern:** den Prüfbedarf für Barriere, Siegelung, Mechanik, Transport und Haltbarkeit risikobasiert ableiten
- **Prozesse optimieren und Verbindlichkeit schaffen:** Bewertungskriterien, Verantwortlichkeiten und Freigabeschritte eindeutig organisieren

Ihr PLUS

- **Online Modul „Handbuch Lebensmittelverpackungen“ inkl. BEHR’S...KI:** ab dem Zeitpunkt Ihrer Anmeldung bis 4 Wochen nach dem Seminar
- **Aufzeichnung des Seminars:** Nutzen Sie die Aufzeichnung bis 4 Wochen nach dem Seminar, um Fragestellungen mühelos nachzuarbeiten!
- **Individuell auf Sie zugeschnitten:** Reichen Sie Fragen vorab unter akademie@behrs.de ein und profitieren Sie von praxisnahen Antworten und konkreten Impulsen für Ihre Verpackungsprojekte
- **Klären Sie Ihre persönlichen Fragen direkt mit dem Referenten:** Am Online-Seminar mit Kamera und Mikrofon interaktiv teilnehmen und Antworten erhalten!
- **Perfekte Planungssicherheit:** Sollten Sie kurzfristig den Termin nicht wahrnehmen, können Sie die Teilnahme an eine Kollegin/einen Kollegen übertragen!

Ihr Referent:



Prof. Dr. Markus Schmid ist Professor für Prozesstechnik und Prozessdesign an der Hochschule Albstadt-Sigmaringen und Leiter des Sustainable Packaging Institute SPI. Zudem ist er u.a. Vorsitzender des DLG-Ausschusses Lebensmittelverpackung in der Supply Chain, berufenes Mitglied des Wissenschaftlichen Ausschusses der Forschungsvereinigung der Arzneimittel-Hersteller e. V. sowie Regionalgruppenleiter Süd-West des Bundes Deutscher Verpackungsingenieure.

Ihr Termin

4. Februar 2027
9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Teilnahme

Je Teilnehmer € 1.498,– zzgl. MwSt.
Enthalten sind:

- Teilnahmezertifikat
- Seminaraufzeichnung (4 Wochen verfügbar)
- Seminarunterlagen als PDF (auf Wunsch gedruckt)
- Zugang zu BEHR’S...ONLINE

Anmeldeschluss
21. Januar 2027

Jetzt anmelden unter:

Internet **www.behrs.de/740001**
E-Mail **akademie@behrs.de**
Telefon **040-22 70 080**

Ansprechpartnerin:
Caroline Kaul
Telefon: 040 - 227 008 62
E-Mail: akademie@behrs.de



Stornierung: Wir erkennen grundsätzlich nur schriftliche Abmeldungen an. Bei Stornierungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Seminargebühr in Rechnung gestellt. Für Stornierungen ab jeweils 2 Wochen vor dem Termin und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Abmeldung wird die gesamte Seminargebühr fällig. Alle Gebühren verstehen sich zzgl. Mehrwertsteuer. Selbstverständlich ist die Teilnahme übertragbar.

Die Aufzeichnungen, optionale Prüfung, Beratung und der Online-Zugang dienen lediglich der Nachbereitung und sind kein Bestandteil der vertraglich geschuldeten Leistung.

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, siehe www.behrs.de/agb. Informationen zum Widerrufsrecht finden Sie unter www.behrs.de/widerruf, zum Datenschutz unter www.behrs.de/datenschutz.

BEHR’S...AKADEMIE
Behr’s GmbH
Averhoffstraße 10 • 22085 Hamburg
Telefon: 040 - 22 70 080 • www.behrs-akademie.de

Behr’s Akademie ist für den Geltungsbereich Akademie, Weiterbildung, E-Learning, Seminare und Konferenzen zertifiziert nach ISO 9001:2015.
www.tuev-sued.de/ms-zert

08.55 Check-in

09.00 Begrüßung und Einführung
- Vorstellung der Teilnehmenden
- Wünsche und Erwartungen an die Veranstaltung

09.10 Warum Verpackungswechsel jetzt systematisch geplant werden müssen
- Regulatorische, ökologische und wirtschaftliche Auslöser – von PPWR-Anforderungen bis zur Kostenoptimierung
- Drei typische Ausgangslagen: Verpackung wechseln müssen, gezielt optimieren oder neue Lieferlösung bewerten
- Warum ein scheinbar einfacher Materialtausch Haltbarkeit, Qualität und Produktschutz verändern kann
- Typische Stolpersteine beim Wechsel von Verbundmaterialien zu Mono- oder papierbasierten Lösungen
- Ziele, Erfolgsgrößen und Entscheidungswege für ein belastbares Umstellungsprojekt

10.45 Pause

11.00 Vom Produkt zum technischen Anforderungsprofil
- Produkteigenschaften erfassen: Empfindlichkeit gegenüber Sauerstoff, Feuchte, Licht, Aroma- und Masseverlust
- Einfluss von Rezeptur, Kopfraum, Füllgut und vorgesehener Haltbarkeit auf die Verpackungsanforderungen
- Prozessbedingungen berücksichtigen: Abfüllung, Siegelung, Pasteurisation, Sterilisation und Kühlung
- Lagerung, Distribution und Nutzung entlang der gesamten Lieferkette realistisch abbilden
- Aus der Ist-Verpackung messbare Muss-, Soll- und Wunschkriterien für die neue Lösung ableiten

12.45 Mittagspause

13.45 Daten bewerten, Prüfbedarf ableiten und die Umstellung qualifizieren
- Welche Daten Verpackungslieferanten bereitstellen sollten – und welche Informationen häufig fehlen
- Technische Datenblätter, Barrierekennwerte und Anwendungsgrenzen richtig einordnen
- Prüfbedarf risikobasiert bestimmen: Barriere, Siegelung, Mechanik, Transport und Prozessfähigkeit
- Haltbarkeit, Qualität und Produktschutz mit geeigneten Vergleichs- und Lagertests absichern
- Entscheidungspunkte, Akzeptanzkriterien und Dokumentation für Freigabe oder Nachbesserung festlegen

Workshop 1:
Vom Ausgangsprodukt zum Änderungssteckbrief

Anhand eines Fallbeispiels strukturieren Sie Ausgangslage, Änderungsziel und kritische Anforderungen. Als Ergebnis entsteht ein kompakter Änderungssteckbrief für die Abstimmung im Unternehmen und mit potenziellen Verpackungslieferanten.

15.00 Pause

15.15 Verantwortlichkeiten klären und den Verpackungswechsel sicher umsetzen
- Aufgabenteilung zwischen Lebensmittelhersteller, Verpackungslieferant und weiteren Beteiligten
- Technische Spezifikation als gemeinsame Arbeitsgrundlage – Inhalte, Schnittstellen und Rückfragen
- Konformitätsunterlagen im Überblick: rechtliche Pflichten kurz einordnen und technische Nachweise ergänzen
- Bemusterung, Produktionsversuch, Freigabe und Änderungsmanagement nachvollziehbar organisieren
- Abweichungen, Reklamationen und offene Punkte so dokumentieren, dass Entscheidungen belastbar bleiben

16.15 Workshop 2:
Prüf- und Abstimmplan für die Verpackungsumstellung

Sie übertragen die Seminarinhalte auf einen beispielhaften Verpackungswechsel und priorisieren Datenanforderungen, Prüfungen, Zuständigkeiten und Freigabeschritte. Sie erhalten eine Struktur, die Sie auf eigene Projekte übertragen können.

16.45 Ausblick, Fragerunde und Zusammenfassung

ca. 17.00 Ende der Veranstaltung

Dieses Seminar ist ideal für:
Mitarbeiter aus dem Qualitätsmanagement und der Qualitätssicherung; Qualitätsmanagementbeauftragte; verantwortliche Mitarbeiter für Verpackungsmaterialien und Produktion im Lebensmittelunternehmen; Hygienebeauftragte; Produktentwickler; Einkäufer für Lebensmittelverpackungen

Jetzt anmelden und Verpackungswechsel sicher vorbereiten!

www.behrs.de/740001